

DAS NEGATIV-KONTRA

1. DER NORMALFALL

Partner eröffnet: 1 Treff oder 1 Karo	Gegner reizt: 1 Pik	Sie haben: ♠ 9 8 4 ♥ A D 8 7 3 ♦ B 7 6 5 ♣ A	Kein Problem! Sie haben 12 FL und ein 5er-Coeur. Sie reizen ganz natürlich: 2 Coeur!
		Beim nächsten mal haben Sie: ♠ 9 8 4 ♥ A D 8 7 ♦ B 7 6 ♣ A 5 3	Was nun? 2 Coeur dürfen Sie nicht sagen, da dies eine 5er-Länge zwingend vorschreibt. Ein Gebot in SA geht auch nicht, da Sie keinen Pik-Stopper haben!
		Schließlich haben Sie: ♠ 9 8 4 ♥ A D 8 7 3 ♦ B 7 6 5 ♣ 3	Jetzt haben Sie zwar eine 5er-Länge in Coeur, aber nicht die Punkte für die 2er-Stufe! Schade, wenn der Partner auch ein 4er-Coeur hätte!

Es kommt häufig vor, dass Ihr Partner keine 5er-Oberfarbe hat und daher mit seiner besten Unterfarbe eröffnet. Stellen Sie sich vor, dass Sie ein 4er-oder 5er-Coeur halten und dies gerade nennen wollen, als Ihr rechter Gegner vor Ihnen 1 Pik meldet.

Bei einem 5er-Coeur und mindestens 11 FL haben Sie natürlich gar keine Schwierigkeiten, sofort 2 Coeur zu reizen. Schwieriger wird der Fall, wenn Sie entweder keine 5er-Länge oder keine 11 FL haben. Systemgemäß dürfen Sie im FORUM D ohne diese Voraussetzungen nicht 2 Coeur bieten. Abhilfe schafft hier das Negativ-Kontra (negative double, Sputnik-Kontra).

Die Bietfolge ist:

1 Treff oder 1 Karo - 1 Pik (vom Gegner) - Kontra

Dieses Kontra, welches in dritter Hand auf eine direkte Gegenreizung gegeben wird, bedeutet:

- a) Mindestens 7-8 FL-Punkte!**
- b) Ich hätte gerne 1 Coeur gesagt!**
- c) Ich kann nicht 2 Coeur sagen, weil ich entweder keine 11 FL habe und/oder mein Coeur nur eine 4er-Länge ist!**
- d) Ich kann jetzt keine eigene Farbe bieten!**

Beachten Sie bitte, dass das Negativ-Kontra nicht ohne eine Mindestpunktstärke gemacht werden sollte, da der Gegner auch schon etwas gezeigt hat und der Partner ggf. in 1 SA oder in die 2er-Stufe gezwungen wird.

Folgende Blätter wären nach der Bietfolge **1 Karo - 1 Pik** für ein negatives Kontra geeignet:

1	♠ 10 7
	♥ K B 8 7 5
	♦ D 8 6
	♣ B 10 6 8 FL

2	♠ B 10 7
	♥ K D 9 6
	♦ D 5 2
	♣ B 10 6 9 F

3	♠ 7 6
	♥ D B 9 7 6
	♦ K 4
	♣ D 8 6 3 9 FL

Der Eröffner reizt nun genau so weiter, als ob 1 Coeur tatsächlich auf der Einer-Stufe genannt worden wäre. Das bedeutet, dass mit einem 4er-Anschluß in Coeur und 12-16 FV auf 2 Coeur gehoben werden kann und mit 17-19 FV ein Sprung in 3 Coeur gemacht werden kann. Ohne Coeur-Anschluss kann die Eröffnungsfarbe wiederholt werden, ein Zweifärber gereizt werden oder mit Stoppfern in der gegengereizten Farbe ein Gebot in Sans Atout abgegeben werden.

Der Kontrierende reizt ebenso natürlich weiter, d. h., er kann eine Fünfer-Länge ggf. wiederholen.

2. ERSTE ERWEITERUNG

Eine zusätzliche Variante eines negativen Kontras kann nach einer Unterfarb-Eröffnung und einer 1 Coeur Gegenreizung für den Fall vereinbart werden, dass man ein Vierer-Pik hält. Während es empfehlenswert ist, ein 5er-Pik selbst zu nennen, kann man vereinbarungsgemäß ein 4er-Pik durch ein Negativ-Kontra zeigen. Es ergibt sich die folgende Reizung:

1 Treff oder 1 Karo - 1 Coeur (vom Gegner) - Kontra

Durch das Negativ-Kontra werden folgende Informationen übermittelt:

- | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a) Partner (Eröffner), ich habe ab 7-8 FL-Punkte.
b) Ich habe exakt ein 4er-Pik!
c) Ich habe kein 5er-Pik, weil ich dies direkt genannt hätte!
d) Ich kann jetzt keine andere Farbe nennen!</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Beispielhände:

1	♠ A B 8 4
	♥ 4 3 2
	♦ D 7 6
	♣ D 9 6 9 F
Negativ-Kontra	

2	♠ A D 8 6 5
	♥ 5
	♦ K 10 8 6
	♣ 8 6 3 10 FL
1 Pik direkt mit 5er-L.	

3	♠ K D 6 4
	♥ B 5
	♦ D B 6
	♣ B 9 8 5 10 F
Negativ-Kontra	

3. ZWEITE ERWEITERUNG

Wenn auf eine 1 Treff-Eröffnung der Gegner 1 Karo gegenreizt, zeigt ein Negativ-Kontra **beide** Oberfarben zu viert. Also:

1 Treff - 1 Karo (vom Gegner) - Kontra

Der Eröffner erhält folgende Informationen:

a) Ich habe ab 7-8 FL-Punkte!
b) Ich habe beide Oberfarben zu viert!
c) Ich kann keine längere Farbe nennen!

Beispielhände:

1	♠ D 8 7 6 ♥ A B 9 4 ♦ D 4 ♣ 9 5 2 9 F
Negativ-Kontra	

2	♠ A B 5 3 ♥ D B 6 5 ♦ 4 ♣ 9 8 6 5 8 F
Negativ-Kontra	

3	♠ A B 6 4 2 ♥ K D 9 8 ♦ B 4 ♣ B 3 13 FL
Erst 1 Pik! Später Coeur! Zeigt 5-4!	

Bei einer 2 über 1-Reizung (1 Karo – 2 Treff) verspricht nach FORUM D plus das Negativ-Kontra **nur eine** der beiden nicht gereizten Oberfarben. Bei dieser Reizung ist Vorsicht geboten, d. h. es müssen Punkte vorhanden sein, da der Eröffner bei fehlendem Fit ggf. bis 2 SA oder gar in die 3er-Stufe muss.

4. DRITTE ERWEITERUNG (NEGATIV-KONTRA NACH OBERFARB-ERÖFFN.)

Während die bisherigen Varianten grundsätzlich von einer Unterfarb-Eröffnung ausgingen, sollen nun die Situationen nach einer Oberfarb-Eröffnung erläutert werden. Wenn auf eine 1 Coeur-Eröffnung der Gegner mit 1 Pik oder nach einer OF-Eröffnung eine Unterfarbe gegenreizt, kann ein Negativ-Kontra **zwei verschiedene** Bedeutungen haben.

Bedeutung 1:

Nach einer Gegenreizung in Unterfarbe zeigt das Negativ-Kontra die andere, nicht gereizte Oberfarbe zu viert. Wurden beide Oberfarben genannt, zeigt das Negativ-Kontra beide Unterfarben.

Bedeutung 2:

Während man ohne Gegenreizung einen 3er-Anschluß in der eröffneten Oberfarbe und 11-12 FV immer zeigen kann (z. B. durch Sprung in 3er-Stufe, 2 SA oder neue Unterfarbe und verzögerte Hebung), ist dies nach einer gegnerischen Zwischenreizung (z. B. 1 Coeur - 2 Karo) nicht immer möglich. In einem solchen Fall ist ein Negativ-Kontra als Ersatz geeignet. Der Eröffner kann nicht sofort wissen, was gemeint ist. Er reizt jedoch so weiter, dass er eine Hebung seiner Eröffnerfarbe zunächst **nicht** in Betracht zieht.

Zu Bedeutung 1:

Unterfarbe über Oberfarbe		Beide Oberfarben gereizt	
1 Coeur (z. B.) - 2 Treff (vom G.) - Kontra Die Information lautet: Andere Oberfarbe (hier also Pik) mindestens zu viert, ab 8 FL, ggf. Suche nach einem Stopper in der gegengereizten Farbe, um SA spielen zu können.		1 Coeur - 1 Pik (vom Gegner) - Kontra Die Information lautet: Beide Unterfarben zu viert, ab 8 FL, keine sonst bietbare Farbe, ggf. Suche nach einem Stopper in der gegengereizten Farbe, um SA spielen zu können.	
↓	↓	↓	↓
1 ♠ K D 6 5 3 ♥ 8 6 ♦ K 6 5 3 ♣ B 3 10 FL Negativ-Kontra, 5er-Pik, jedoch nicht genug für eigenes 2 Pik-Gebot	2 ♠ A B 7 4 ♥ 8 4 ♦ D 10 9 2 ♣ D 7 6 9 F Negativ-Kontra Mit 4er-Pik wird Pik- Fit gesucht.	3 ♠ 8 7 4 ♥ B 9 ♦ A 7 6 3 ♣ K B 5 2 9 F Negativ-Kontra, beide Unterfarben	

Zu Bedeutung 2:

Unterfarbe über Oberfarbe		Beide Oberfarben gereizt	
1 Coeur - 2 Karo (vom Gegner)- Kontra 1 Pik - 2 Karo (vom Gegner)- Kontra Die Information lautet: 3 Karten in der eröffneten Oberfarbe und ab 11 FV. Negativ-Kontra dient als Ersatz für ungestörte Reizung. Danach Hebung ohne oder mit Sprung.		1 Coeur - 1 Pik (vom Gegner) - Kontra 1 Pik - 2 Coeur (vom Gegner) - Kontra Die Information lautet: 3 Karten in der eröffneten Oberfarbe und ab 11 FV. Negativ-Kontra dient als Ersatz für ungestörte Reizung. Danach Hebung ohne oder mit Sprung.	
↓	↓	↓	↓
1 Nach 1 Coeur-2 Karo ♠ D 8 7 ♥ K B 5 ♦ A B 8 7 ♣ 9 8 5 11 FV Negativ-Kontra, hier guter 3er-Coeuran- schluß. Danach Coeur- Hebung ohne Sprung.	2 Nach 1 Pik-2 Coeur ♠ B 8 7 ♥ K 6 ♦ K D 7 ♣ D B 6 5 4 14 FV Negativ-Kontra, hier guter 3er-Pikanschluß. Danach Hebung ins Vollspiel.	3 Nach 1 Coeur-2 Karo ♠ B 8 ♥ K 6 3 ♦ K D 7 6 ♣ A D 6 5 16 FV Negativ-Kontra, mit 3er-Coeuran- schluß. Danach Hebung in die 3er-Stufe.	

5. ZUSAMMENFASSUNG

Sie sollten wenigstens die Hauptvariante - den unter 1. erläuterten „Normalfall“ - in Ihr Repertoire aufnehmen. Für den Fall, dass Sie auch die anderen Varianten mit Ihrem (festen) Partner absprechen wollen, können die folgenden Merksätze nützlich sein.

1. Ein Negativ-Kontra wird immer vom Partner (an 3. Stelle) des Eröffners nach einer Gegenreizung gegeben.

2. Ein Negativ-Kontra bezieht sich auf die (eine) nicht gereizte Oberfarbe oder die nicht gereizten Oberfarben.

3. Sind beide Oberfarben schon gereizt, bezieht sich das Negativ-Kontra auf beide Unterfarben. (siehe aber auch 4.)

4. Nach einer Oberfarbeneröffnung verneint ein Negativ-Kontra nicht grundsätzlich einen 3er-Trumpfanschluß, sondern dient bei 11/12 FV als Ersatz für die sonst vereinbarte ungestörte Reizung.

5. Sprechen Sie mit dem Partner ab, bis zu welcher Bietstufe Sie Negativ-Kontra spielen wollen. Sie sollten dabei mindestens die Zweier-Stufe einschließen. Je höher Sie Negativ-Kontra vereinbaren, desto besser muss Ihr Blatt sein. FORUM D plus empfiehlt Negativ-Kontras nach Oberfarbeneröffnungen bis zu einer 4 Karo-Gegenreizung und nach einer Unterfarberöffnung bis 4 Coeur.

5. Folgende Punktstärken sind jeweils Minimum und richten sich nach der Stufe, auf welcher der Eröffner ggf. noch sein niedrigstes Gebot abgeben kann.

ab 7 FL auf Einer-Stufe
ab 8 FL auf Zweier-Stufe
ab 10 FL auf Dreier-Stufe
ab 12 FL auf Vierer-Stufe

5. Negativ-Kontras werden wie alle Kontras nach der deutschen Turnier-Ordnung nicht alertiert!

8. Ein Negativ-Kontra darf nicht gepaßt werden, es sei denn, Sie wollen es durch Strafpas in ein Strafkontra umwandeln. Dies dürfte auf der Einer- oder Zweier-Stufe aber nur sehr selten vorkommen.

9. Natürliche Reizungen von 5er-Farben sind einem Negativ-Kontra vorzuziehen.